

Bündnis für Klimaschutz und erneuerbare Energien

Die Gründung des Bündnis für Klimaschutz und erneuerbare Energien fand am **14.12.2010** mit überraschend großer Beteiligung im Sitzungssaal der Kreisverwaltung statt.

Landrat Hans Jörg Duppré zeigte sich freudig überrascht von den rund 70 anwesenden Vertretern aus der Wirtschaft, Politik, Unternehmen, Schulen bis hin zu interessierten Einzelpersonen.

„Ich bedanke mich bei allen für das Interesse und für die Bereitschaft, sich für den Klimaschutz engagieren zu wollen.

Die Zielsetzung, eine klimaneutrale Region Südwestpfalz entwickeln zu wollen, auch und gerade in Verantwortung vor zukünftigen Generationen, stellt eine große Herausforderung dar. Um sie bewältigen zu können brauchen wir die Unterstützung aus allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen, und letztlich von allen Menschen in der Region“.

Das Bündnis ist selbstverständlich weiterhin offen für alle, die sich einbringen wollen. Wer Partner im Bündnis werden will, kann dies mit dem entsprechenden Rückmeldeformular (finden Sie auf der Homepage) mitteilen. Eine Partnerschaft ist kostenlos und zeitlich unverbindlich. Inhaltlich wird natürlich schon die Bereitschaft vorausgesetzt, die Zielsetzungen im eigenen Verantwortungsbereich auch zu unterstützen und dafür zu werben.

Erklärung zur Entwicklung einer Klimaschutzregion Südwestpfalz

Der Klimawandel und die sich daraus ergebenden Folgen sind eine der größten Herausforderungen für die gesamte Menschheit. Die Unterzeichner erklären deshalb, dass sie die internationalen Verpflichtungen zum Klimaschutz anerkennen und bereit sind, ihren eigenen Beitrag zu leisten, um diese einzulösen.

In Artikel 20a des

Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland heißt es:

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

Artikel 69 in der Landesverfassung Rheinland lautet:

Der Schutz von Natur und Umwelt als Grundlage gegenwärtigen und künftigen Lebens ist Pflicht des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie aller Menschen.

Und weiter:

Auf den sparsamen Gebrauch und die Wiederverwendung von Rohstoffen sowie auf die sparsame Nutzung von Energie ist hinzuwirken.

Und weil klar ist, dass der Staat die große Herausforderung des Klimaschutzes, die eng mit der Energiefrage verknüpft ist, allein nicht bewältigen kann, brauchen wir viele Unterstützer aus den tragenden Gruppen unserer Gesellschaft, genauso wie aus den verschiedenen Wirtschaftsbereichen; und wir brauchen eine breite öffentliche Aufmerksamkeit und letztlich die Beteiligung aller Menschen in unserer Region Südwestpfalz.

Wir verpflichten uns daher, in unseren jeweiligen Verantwortungs- und Tätigkeitsbereichen darauf hinzuwirken, diese Ziele zu erfüllen.

Wir werden uns dafür engagieren, eine klimaneutrale Region Südwestpfalz zu verwirklichen.

Wir wollen mit geeigneten Aktivitäten aufzeigen, welche Möglichkeiten genutzt werden können, um Ressourcenverbrauch zu reduzieren, den Einsatz so effizient wie möglich zu machen, und unseren Energiebedarf möglichst zu hundert Prozent aus erneuerbaren und regionalen Quellen zu decken.

Denn eine Energie- und Klimapolitik ist nur in dem Maße glaubwürdig, wie ihre ambitionierten Ziele auch durch konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.